


[Der Club - Bottrop \(L26\)](#)
[Geschäftsstelle](#)
[Mitgliedschaft](#)
[Nachrichten](#)
[Einsteiger](#)
[Funkbetrieb](#)
[Presse](#)
[Hilfe](#)

Sie sind angemeldet als: 2011039

Michael Funke

[Meine Daten](#)
[DARC-Postfach](#)
[Abmelden](#)

Die Jahre 1967 bis 1987

[◀ Zurück zur Ortsverbands-Seite](#)

Die Jahre 1967 bis 1987

Im November 1967 wird der OV Gladbeck mit dem DOK L03 gegründet. Die bisher im OV Bottrop beheimateten OM verlassen zum Teil den OV Bottrop, um nunmehr in eigenem OV einen neuen Wirkungskreis zu finden. Zum OV Gladbeck bestehen seit dieser Zeit die besten Kontakte. Einladungen zu Feldtagen, Feierlichkeiten, Ausstellungen und Jubiläen vertieften die bestehenden guten Beziehungen. Trotz des personellen Abganges hatte der OV Bottrop zu dieser Zeit noch 37 Mitglieder.

Am 1.2.1972 feierte der OV Bottrop, L26, sein silbernes Jubiläum. Der damalige OVW Erhard Bäuerle (DK3MX) und alle OV-Mitglieder trugen zur Gestaltung des Jubiläums in den Weywiesen bei.

Im darauffolgenden Zeitabschnitt widmeten sich die OM an DL0BT der Ausbildung von Newcomern und dem Antennenbau. Ein 3-Element-Beam für drei Bänder, eine 2 m-UKW- und eine 70 cm-Antenne wurden errichtet und bildeten ein weithin sichtbares Zeichen auf dem Dach der Berufsschule. Auch diese Möglichkeiten zeugen für eine gute Zusammenarbeit mit dem Direktorium der Schule. Zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit wurden Verbindungen mit den Partnerstädten der Stadt Bottrop aufgenommen und im Beisein von Stadtvertretern Gespräche mit Berlin-Wedding, Tourcoing und Blackpool geführt.



Um neue Mitglieder zu werben, wurde Pfingsten 1978 unter der Leitung von OW Gabriele Lindenberg (DB5EB / DF4JM) eine großangelegte Werbeveranstaltung mit Vorführung fast aller Sende- und Empfangstechniken im



Freude auch bei OVV Gabriele Lindenberg über den großen Erfolg der Veranstaltung

Revierpark Vanderort ausgerichtet. Am Ende der Veranstaltung lagen 50 schriftliche Anmeldungen zum nächsten Ausbildungslehrgang zwecks Erlangung der Lizenz vor. Mit solch einem großen Begehren auf Ausbildung hatte jedoch niemand gerechnet. Jetzt hieß es überlegen, wie die zu erwartenden Aufgaben und Schwierigkeiten zu bewältigen seien. Die Berufsschule stellte uns das größte vorhandene Klassenzimmer für den Beginn des Lehrganges zur Verfügung. Die ersten Monate waren für die Ausbilder DL3AV, DJ6SU, DL2WP, DK3MX, DK8JX und DJ2HI von besonderer Bedeutung und anstrengend, weil erfahrungsgemäß mit einer größeren Ausfallquote in dieser Zeit zu rechnen war. Die Ausbilder waren jedoch angenehm enttäuscht, als selbst nach drei Monaten immer noch 28 Anwärter an den Ausbildungen

teilnahmen.

Die große Anzahl von Prüflingen war für den Ortverband und die OPD-Münster Grund genug, die Prüfung in der Berufsschule in Bottrop am 09.08.1979 abzunehmen. Von den 28 Anwärtern bestanden 27 die Prüfung. Davon erlangten 17 Prüflinge die "B"- und zehn Prüflinge die "C"-Lizenz. Dies war ein voller Erfolg der Werbeaktion.

Im September 1981 wurde im Rahmen der Bottroper Woche im neuen Saalbau der Stadt Bottrop eine Woche "Amateurfunk auf allen Bändern" vorgeführt. Der hierzu erforderliche Aufbau der Antennen, Geräte und Videokameras zur ATV-Bildübertragung auf 70 cm, wurde von den Mitgliedern des OV in tagelanger Arbeit bewältigt. Für den durchgehenden Dienst an den Geräten, zwischen 9.00 und 23.00 Uhr, waren alle verfügbaren OV-Mitglieder eingesetzt. Einige Mitglieder stellten sogar ihren Urlaub bereit, damit den vielen Besuchern der Partnerstädte aus England, Frankreich und aus Berlin der Amateurfunk einmal hautnah vorgeführt werden konnte.

Bedingt durch die doch in der Zwischenzeit beträchtlich angewachsene Mitgliederzahl des OV (98 Mitglieder) und den sich daraus ergebenden vielseitigen Interessenansprüchen, wurde von den im Stadtteil Bottrop wohnenden OM eine Teilung des bestehenden Ortsverbandes L26 vorgeschlagen.



Nach den erforderlichen Gesprächen zwischen dem OW, den Vorschlagenden und dem Distriktvorsitzenden Helmut

Liebich (DL10Y), wurde am 19.12.1981 der Ortsverband Bottrop-Eigen, mit dem DOK L13, gegründet. Als erster Vorsitzender wurde Jürgen Eisinga (DL2YAG) gewählt. 34 Mitglieder des OV L26 wechselten zum OV L13.

Die Stadt Bottrop hat nunmehr zwei Ortsverbände mit fast gleicher Mitgliederzahl, ca. 50 Mitglieder, die eine wirksame Arbeit zulassen. Zwischen den beiden Ortsverbänden bestehen auch weiterhin rege Verbindungen und ein freundschaftliches Verhältnis.

Über die Vereinsarbeit hinaus waren einige OM auch mit Aufgaben des Distriktes oder anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten befasst. So Günter, (DL9SN), stellvertretender Distriktsvorsitzender und über längere Zeit QSL-Manager für den Ruhrdistrikt und Distrikt Westfalen. Seit die gesetzlichen Voraussetzungen für die Bildübertragung (ATV) vorliegen und die Arbeitsgemeinschaft Amateurfunk-Fernsehen (AGAF) gegründet wurde, zeichnete Diethelm (DB1QZ) für die Redaktion der Zeitschrift "ATV-Amateur", die ATV-Diplome und Kontestpokale verantwortlich. Auch Gerhard (DJ3BD) konnte als einer der ersten Amateurfernsehbetreiber im Raum Bottrop bei vielen Gleichgesinnten Neugier wecken. Josef Thiele (DJ2HI) war lange Zeit UKW-Referent des Distriktes und Initiator für das UKW-CW-Diplom. Als Lohn für besonders gute Aktivitäten auf den Amateurbändern wurde die "Goldene Taste" bzw. das "Goldene Mikrophon" an einige OV-Mitglieder verliehen. So unter anderem an Herbert (DJ3BB) und Jörg (DF6JC).

Auch mit der "Silbernen" bzw. "Goldenen Ehrennadel" des DARC wurden bisher schon einige OM bedacht. So erhielten Günter (DL9SN) am 21.5.1961 die "Goldene-Ehrennadel" und viele weitere OM für 25-jährige Clubzugehörigkeit die "Silberne Ehrennadel".

Allen Mitgliedern, die an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt wurden, sei jedoch gedankt für ihre Treue zum Amateurfunk; ihre Unterstützung des Vereins bei seinen vielfältigen Aufgaben und für ihren festen Willen, ein großes Stück ihres Lebensweges gemeinsam mit anderen Funkamateuren in Hilfsbereitschaft und Freundschaft zu gehen. Ein Gedenken aber auch den inzwischen aus privaten Gründen von uns abgekehrten bzw. verstorbenen OM.

Am 1.12.87 besteht nunmehr der Ortsverband Bottrop "L26" 40 Jahre. Unter der Führung des jetzigen OV's Dieter Böttcher (DK4JP) und der tatkräftigen Mithilfe aller OV-Mitglieder sollen zum Jubiläum angemessene Veranstaltungen arrangiert und schon bald vorbereitet werden. Technisch ist unsere Clubstation dazu gerüstet. Darüber hinaus ist vorgesehen, die OV-Chronik weiter zu vervollständigen, das vorhandene Bildmaterial einzuarbeiten und die Vereinsarbeit erfolgreich fortzuführen.



Bottrop, den 12.2.1987
Ortsverband Bottrop, L26

